

# Wärmerückgewinnungs-Systeme

## Installationsanleitung und Wartungsvorschriften BMS-Druckspeicher

- Grundlagen:** Es sind die Vorschriften des SVGW/SSIGE einzuhalten (Fließregel)!  
Der Speicher ist „elektrisch getrennt“ anzuschliessen.  
Zwischen dem Speicher und der Sicherheitsgruppe dürfen sich keine Absperrvorrichtungen befinden.
- Füllen und entleeren:** Bei Doppelmantelspeichern ist immer zuerst der Innenbehälter und anschliessend der Sekundärkreislauf zu füllen.  
Die Entleerung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, also immer zuerst den Sekundärkreislauf und dann den Innenbehälter entleeren.
- Opferanode:** Die Opferanode ist periodisch zu überprüfen und bei entsprechender Abnutzung zu ersetzen. Der metallische Kontakt zum Speicher muss immer gewährleistet sein.
- Anschlüsse:** Alle Anschlüsse müssen gut abgedichtet sein. Ein Tropfen durchnässt die Isolation, was einen hohen Wärmeverlust und ein Durchoxidieren des Speichers von aussen zur Folge haben kann.
- Innenliegende Wärmetauscher:** Bei innenliegenden Wärmetauschern ist auf folgendes zu achten:
- eine metallische Berührung der Wärmetauscher mit der Flanschplatte bzw. mit dem Speicher ist ausgeschlossen (Verwendung der Trennhülsen aus Kunststoff, die mit dem Wärmetauscher mitgeliefert werden).  
Beim Anziehen der Mutter am Gewinde der Wärmetauscher ist zu beachten, dass die O-Ringdichtung nicht völlig gequetscht wird und dadurch die Messinghalterung die Flanschplatte berührt.
  - Die Anschlussleitungen bei Wassereingang, Wasserausgang und Zirkulation (auch aussenliegender Tauscher, sofern diese angeschlossen werden) müssen elektrisch getrennt werden.
  - Der Speicher selbst muss mit den Füßen auf ein elektrisch nicht leitendes Material gestellt werden.
  - Ein in den Thermostathülsen eingeführter Thermostatfühler elektrisch trennen (evtl. Umwickeln des Fühlers mit Isolierband).
- Erdung:** Nachdem die nötigen Massnahmen ergriffen worden sind, hat der Speicher keinen Erdungskontakt, womit ein eventueller indirekter Kurzschluss der Behälterwand mit einem eingebauten Wärmetauscher über die Erdungsleitung der angeschlossenen Kältemaschinen angeschlossen ist.
- Elektroheizung:** Wird eine Elektroheizung eingebaut, so ist diese elektrisch getrennt zu montieren; die Erdung der Elektroheizung darf nicht am Behälter angebracht werden, sondern muss auf dem Kopf der Elektroheizung montiert werden.
- Die Elektroheizung soll einen Trockenlaufschutz haben. Spricht der Trockenlaufschutz an, ist zu überprüfen, ob die Heizung verkalkt ist. Gegebenenfalls ist die Heizung zu entkalken und wieder einzubauen.
- Für Verkalkungen können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden (auch nicht bei sehr kurzen Serviceabständen). Notfalls muss der Betreiber eine geeignete Wasseraufbereitungsanlage vorschalten.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihre Installationsfirma!